



# Herzlich willkommen zur Mitgliederversammlung 2015

Dresden, 11. Dezember 2015

# Tagesordnung



- TOP 1: **Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2: **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.6.2014**
- TOP 3: **Bericht des Vorstands**
- TOP 4: **Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer**  
(Dr. Y. Bilgin, Dr. S. Haak)
- TOP 5: **Entlastung des Vorstands**
- TOP 6: **Diskussion über Erhöhung des Mitgliedsbeitrags**
- TOP 7: **Haushaltsplan 2015 (Vorstellung und Genehmigung)**
- TOP 8: **Wahl der 2 Kassenprüfer (ab 1.1.2015 rückwirkend)**
- TOP 9: **Sonstiges**

- TOP 1:           Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2:           Genehmigung des Protokolls  
der Mitgliederversammlung  
vom 21.6.2014**

## TOP 3: **Bericht des Vorstands**

Aktivitäten der DGFF (Lipid-Liga)  
in 2015

# DGFF Aktivitäten 2015



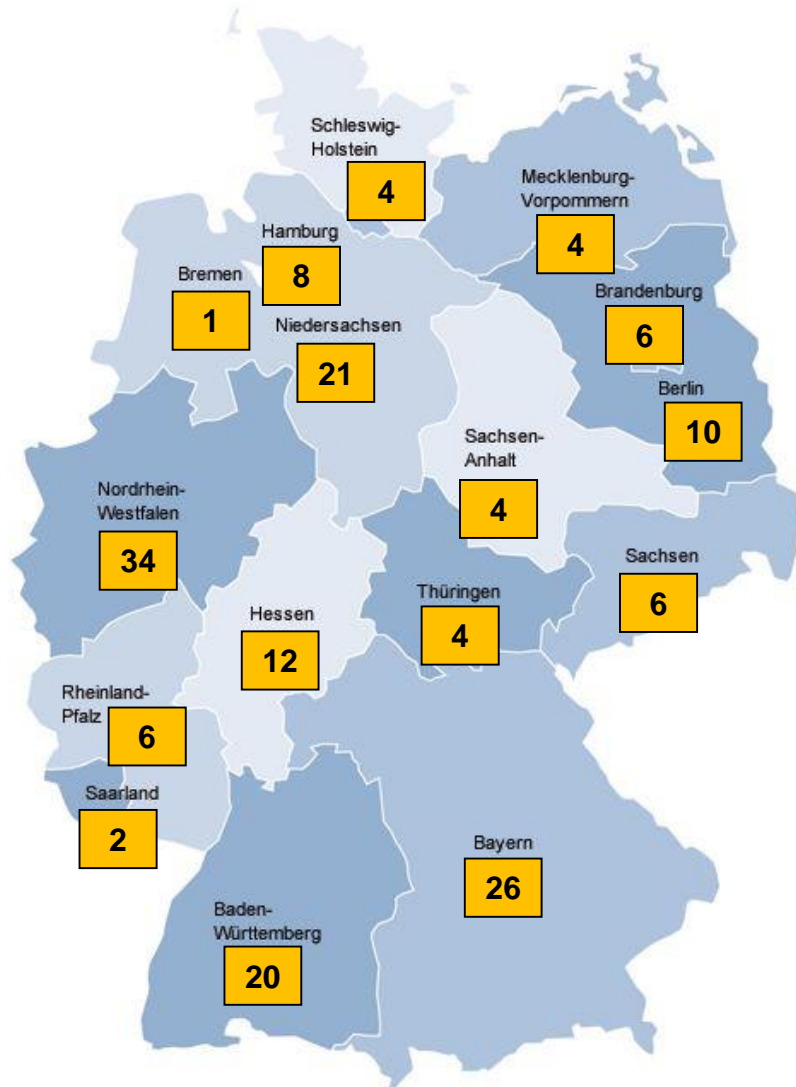
## Lipidologie DGFF®

### Die strukturierten curriculären Fortbildungen Lipidologie DGFF

#### Termine in 2015

- 06.–07. März in Rostock (14 Teilnehmer/innen)
- 29.–30. Mai in Frankfurt (19 Teilnehmer/innen)
- 04.–05. September in Oldenburg (17 Teilnehmer/innen)
- 30.–31. Oktober in München (16 Teilnehmer/innen)

# DGFF Aktivitäten 2015



## Status Quo

# Lipidologe DGFF®

Insgesamt **457** Ärzte haben seit 2009 an der curriculären Fortbildung teilgenommen.

Darunter waren auch Ärzte aus Österreich (2), der Schweiz (2) und Luxemburg (1)

**168** sind Lipidologen DGFF®

# DGFF Aktivitäten 2015



## **Symposium** am 20. Februar 2015 in Frankfurt Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen Ernährung und intestinal wirksame Medikamente

- Gemeinsames Symposium der DGFF (Lipid-Liga), der Deutschen Gesellschaft für Arterioskleroseforschung (DGAF) und des Arbeitskreis Omega-3 mit über 100 Teilnehmer/innen.



# DGFF Aktivitäten 2015



## **DGFF-Lipidologie-Update** am 21. Februar 2015 **Seltene genetisch bedingte Fettstoffwechselstörungen** Formen ♦ Prävalenz ♦ Symptome ♦ Diagnose ♦ Therapie

- Eingeladen waren alle Lipidologen und erstmals auch in der Pädiatrie tätige Ärztinnen und Ärzte.
- 29 Ärztinnen und Ärzte nahmen teil.





# DGFF Aktivitäten 2015



Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin



## Joint Session der DGAF und der DGFF (Lipid-Liga)

während des 121. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM) am 19. April 2015 in Mannheim

## Therapie der Dyslipidämie 2015 – wo stehen wir?

*Vorsitz:* Prof. Dr. N. Marx, Aachen

Prof. Dr. P. Grützmacher, Frankfurt

- Europäische und amerikanische Leitlinie zur Senkung des LDL-Cholesterins – „fire and forget“ oder „treat-to-target“? – Prof. Dr. W. Koenig, Ulm
- Statinunverträglichkeit – Prof. Dr. K. Lackner, Mainz
- Lp(a)-Apherese – Prof. Dr. P. Grützmacher, Frankfurt
- Ist HDL-Cholesterin überhaupt noch wichtig? – Prof. Dr. W. März, Graz
- Neue Therapiestrategien zur Senkung des LDL-Cholesterins – Prof. Dr. N. Marx, Aachen

# DGFF Aktivitäten 2015

## Symposium der DGFF (Lipid-Liga)

am 11. Dezember 2015 in Dresden Radebeul

## Therapie bei schwerer Hypertriglyzeridämie

Vorsitz: Prof. Dr. Ulrich Julius

### Das Programm

- Therapiekonzepte bei schwerer Hypertriglyzeridämie (Prof. Dr. Hans Ulrich Klör)
- Genetische Ursachen schwerer Hypertriglyzeridämien – Lipoprotein-Lipase & Co (PD Dr. Michael Hoffmann)
- Entwicklung der LPL-Gentherapie (Dr. Harald Petry)



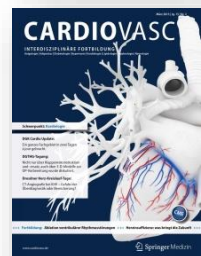
# DGFF Aktivitäten 2015



## Regelmäßige Publikation in **CARDIOVASC** Rubrik „**Lipid-Sprechstunde**“



Ausgabe 1/2015:  
**Warum CoQ10 substituiert werden sollte:  
Statin-Therapie bei KHK-Patienten mit Herz-  
insuffizienz – Hans-Ulrich Klör**



Ausgabe 2/2015:  
**Kardiometabolisches Risikomanagement  
LDL: ein besonderes Therapieziel  
bei Typ-2-Diabetes im Zeitalter der EBM?  
– Stephan Jacob, Karl Winkler**

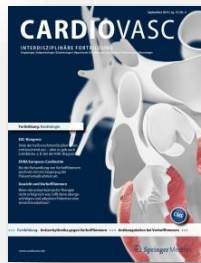


Ausgabe 3/2015:  
**Ursache einer schweren Hypertriglyzeridämie?  
Apolipoprotein-A5-Defizienz  
– Christian Dorbath, Claudius Kleinert, Peter Grützmaker**

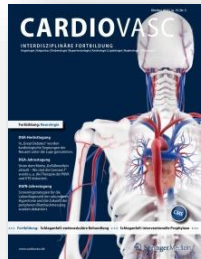
# DGFF Aktivitäten 2015



## Regelmäßige Publikation in **CARDIOVASC** Rubrik „**Lipid-Sprechstunde**“



Ausgabe 4/2015:  
**Patienten mit massiv erhöhtem Lp(a)-Plasmaspiegel  
Weitere kardiovaskuläre Ereignisse trotz Apherese**  
– Sergey Tselmin, Bernd Hohenstein, Ulrich Julius



Ausgabe 5/2015:  
**Seltene Lipidstörung  
Hypoalphalipoproteinämie**  
– Linda Centofante, Karl Winkler

# DGFF Aktivitäten 2015

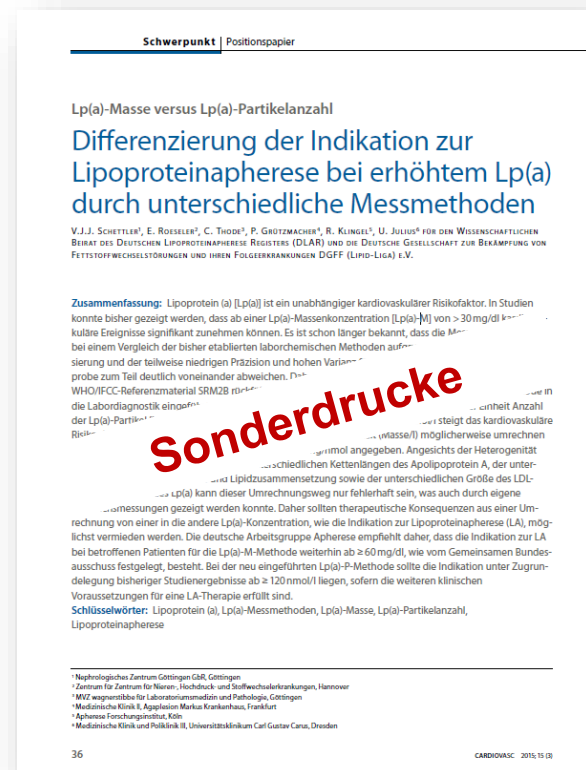


## Positionspapier in **CARDIOVASC**

CARDIOVASC Ausgabe 3/2015:

### **Lp(a)-Masse versus Lp(a)-Partikelanzahl Differenzierung der Indikation zur Lipoproteinapherese bei erhöhtem Lp(a) durch unterschiedliche Messmethoden**

V. J.J. Schettler, E. Roeseler, C. Thode, P. Grützmaker, R. Klingel, U. Julius für den Wiss. Beirat des Deutschen Lipoproteinapherese Registers (DLAR) und die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V.



# DGFF Aktivitäten 2015



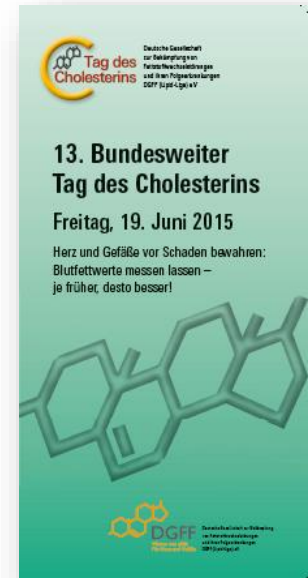
Wissen was zählt  
Für Herz und Gefäße

Deutsche Gesellschaft  
zur Bekämpfung von  
Fettstoffwechselstörungen  
und ihren Folgeerkrankungen  
DGFF (Lipid-Liga) e.V.



## 19. Juni 2015

**Messaktion** in der Struwelpeter Apotheke  
an der Hauptwache in Frankfurt



**Zwei Messstationen  
für Lipidprofil,  
eine Messstation für Lp(a)**

# DGFF Aktivitäten 2015

## Dokumentation der individuellen Messwerte auf einer Ergebniskarte



Wissen was zählt  
Für Herz und Gefäße

Deutsche Gesellschaft  
zur Bekämpfung von  
Fettstoffwechselstörungen  
und ihren Folgeerkrankungen  
DGFF (Lipid-Liga) e.V.



### Lipid-Profil

Name \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_  
Zuletzt gegessen um ..... Uhr (Angaben ggf. freiwillig selbst eintragen)



#### IHR LIPID-PROFIL

Empfehlungen und LDL-Cholesterin-Zielwerte gemäß der ESC Leitlinien zur Diagnose und Behandlung von Dyslipidämien 2012

	sehr hohes CV Risiko	hohes CV Risiko	mittleres CV Risiko	niedriges CV Risiko
LDL-Cholesterin (Zielwerte)	< 70 mg/dL < 1,8 mmol/L	< 100 mg/dL < 2,5 mmol/L	< 115 mg/dL < 3,0 mmol/L	< 160 mg/dL < 4,1 mmol/L
Gesamtcholesterin (Empfehlungen)	< 200 mg/dL < 5,2 mmol/L	< 200 mg/dL < 5,2 mmol/L	< 200 mg/dL < 5,2 mmol/L	< 200 mg/dL < 5,2 mmol/L
HDL-Cholesterin (Empfehlungen)	> 40 mg/dL > 1,0 mmol/L	> 40 mg/dL > 1,0 mmol/L	> 40 mg/dL > 1,0 mmol/L	> 40 mg/dL > 1,0 mmol/L
Triglyzeride (Empfehlungen)	< 150 mg/dL < 1,7 mmol/L	< 150 mg/dL < 1,7 mmol/L	< 150 mg/dL < 1,7 mmol/L	< 150 mg/dL < 1,7 mmol/L

Druckeretikett  
hier aufkleben

Sehr hohes CV Risiko: Bestehende kardiovaskuläre Erkrankung, Typ-1 Diabetes mit Organschäden, moderate/schwere chronische Nierenerkrankung oder ein SCORE\* Level  $\geq 10$   
 Hohes CV Risiko: Akkumulation mehrerer Risikofaktoren und/oder ein SCORE\* Level  $\geq 5\% < 10\%$   
 Mittleres CV Risiko: SCORE\* Level  $> 1$  bis  $\leq 5\%$   
 Niedriges Risiko: SCORE\* Level  $\leq 1$

\* SCORE: Systematic COronary Risk Evaluation

# DGFF Aktivitäten 2015



## **Medienarbeit zum „13. Tag des Cholesterins“**

### **Die Themen**

#### **Frauen sind bei Herzerkrankungen klar im Nachteil**

(Versendet in Lang- und Kurzfassung an Medien bundesweit am 08.06.2015)

#### **Gratis-Messaktion für Cholesterin und andere Blutfette am „Tag des Cholesterins“ am 19. Juni 2015 in Frankfurt**

#### **Jeder sollte seinen Cholesterinwert kennen – je früher desto besser**

(Versendet an Medien im Rhein-Main-Gebiet am 16.06.2015 mit anschließendem telefonischem Nachfassen)

#### **Film klärt Patienten über Fettstoffwechselstörung auf**

(Versendet von „TV-Wartezimmer“ an Publikums- und Fachmedien bundesweit)



# DGFF Aktivitäten 2015



## Ergebnisse der Medienarbeit

- Interview vom **dpa-Themendienst** mit Herrn Prof. Klör
- Zitate von Prof. Grützmaker für **Lübecker Nachrichten**
- **Knapp 90 online-Veröffentlichungen\***  
(darunter Ärzte Zeitung, pta heute, docfood, Ernährungsumschau, food-monitor, Aachener Zeitung, Augsburger Allgemeine, Berliner Zeitung, Focus, Frankfurter Rundschau, Hamburger Abendblatt, Merkur, Morgenpost, Die Rheinpfalz, Süddeutsche Zeitung, Thüringer Allgemeine, Die Welt, Wiesbadener Zeitung u. Tagblatt, n24 ...)
- **2 Veröffentlichungen in Print-Medien\***  
Ärzte Zeitung, Lübecker Nachrichten

\* Ergebnisse eigener Recherchen, da kein Ausschnittdienst

# DGFF Aktivitäten 2015

## Ausgewählte Veröffentlichungen (dpa + Pressemitteilung)

GESUNDHEIT 19.06.15

### Cholesterin: Ein bisschen ist Muss, zu viel ein Risiko



Dem Herzen zuliebe kommen besser nicht zu häufig sehr cholesterinreiche Beläge aufs Brot. Cholesterin steckt in tierischen Produkten wie Kochschinken, Käse und Milch. Foto: beyond/Unos

dpa Themendienst; hier im Hamburger Abendblatt

**ERNÄHRUNGS UMSCHAU**  
FORSCHUNG & PRAXIS

Home > News > Herzerkrankungen treffen immer mehr Frauen



© BrianAJackson/Stock/Thinkstock

### Tag des Cholesterins: Herzerkrankungen treffen immer mehr Frauen

15.06.2015 | News | Redaktion

Anlässlich des 13. „Tag des Cholesterins“ am 19. Juni 2015 ruft die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V. insbesondere Frauen auf, stärker auf die Gesundheit ihres Herz-Kreislauf-Systems zu achten.



Herzerkrankungen, darunter Herzinfarkte, treten in Deutschland mittlerweile bei Frauen fast so häufig auf wie bei Männern. Bei den Risiken durch Vorerkrankungen jedoch gibt es wichtige Unterschiede. Als eine vorbeugende Maßnahme empfiehlt die DGFF (Lipid-Liga), regelmäßig die Blutfett- und Cholesterinwerte messen zu lassen – insbesondere nach dem Eintritt der Wechseljahre.

## Ausgewählte Veröffentlichung (Pressemitteilung)

Lübecker  
Nachrichten

### Tag des Cholesterins

Die Deutsche „Lipid-Liga“ ruft Frauen dazu auf, verstärkt auf die Gesundheit ihres Herz-Kreislauf-Systems zu achten.

Herzkrankungen treten bei Frauen mittlerweile ebenso häufig auf wie bei Männern, allerdings im Durchschnitt 15 Jahre später. Darauf macht die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen (DGFF) anlässlich des „Tages des Cholesterins“ am 19. Juni aufmerksam. Der Verband, der auch „Lipid-Liga“ genannt wird, ruft Frauen dazu auf, verstärkt auf die Gesundheit ihres Herz-Kreislauf-Systems zu achten.

Frauen sind deutlich älter als Männer, wenn Vorerkrankungen von koronaren Herzkrankheiten (KHK) zutage treten. Frauen sollten sich des Risikos für KHK bewusst werden, um vorbeugen zu können. Als eine Maßnahme empfiehlt die „Lipid-Liga“ regelmäßig die Blutfett- und Cholesterinwerte messen zu lassen. Insbesondere nach Eintritt der Wechseljahre.

Lange Zeit hatte die Medizin Männer im Visier, wenn es um Studien zum Thema Herzkrankungen ging. „Frauen waren bislang in vielen Studien unterrepräsentiert“, sagt Prof. Dr. Peter Grützmaier, Mitglied im Vorstand der DGFF. Das prägte auch die Aufklärung und führte dazu, dass Frauen die Bedrohung einer schwerwiegenden Herzkrankung nicht als solche wahrnehmen und vorbeugende Maßnahmen vernachlässigen. Auch die ärztliche Behandlung konzentrierte sich auf Männer. „Bis heute ist es so, dass Frauen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen seltener eine konsequente Therapie mit Medikamenten sowie operative Eingriffe erhalten“, so Grützmaier.

Das ändert sich nur langsam, doch weiß man mittlerweile: Es gibt große Unterschiede zwischen

Frauen und Männern – insbesondere bei der Entstehung von KHK. Die sollten Frauen, Ärztinnen und Ärzte kennen und ernst nehmen.

Die Faktoren, die das Risiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung erhöhen, sind bei Frauen und Männern unterschiedlich. **•• Bis heute ist es so, dass Frauen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen seltener eine konsequente Therapie mit Medikamenten sowie operative Eingriffe erhalten.**

Prof. Dr. Peter Grützmaier,  
Mitglied im Vorstand der DGFF

nem grundsätzlich die gleichen: Rauchen, Vererbung, Fettstoffwechselstörungen, Arteriosklerose, Übergewicht, Bewegungsmangel, Bluthochdruck, Diabetes mellitus und Stress. Danach aber ist schon Schluss mit den Gemeinsamkeiten. „Leiden Frauen etwa an Diabetes oder Bluthochdruck oder an beidem zugleich, rauchen oder sind Stress ausgesetzt, ist ihr Risiko, eine koronare Herzkrankheit zu entwickeln, deutlich größer als das der Männer“, so Grützmaier.

Darüber hinaus verschärfen sich viele Risiken bei den Frauen erst nach dem Eintritt in die Wechseljahre. Ein Beispiel ist der Fettstoffwechsel: So haben Frauen im Durchschnitt niedrigere Blutwerte des „schlechten“ LDL-Cholesterins als Männer, was sich jedoch ab dem 55. Lebensjahr umkehrt. Erhöhte Blutfettwerte bringen bei Frauen ein mehr als doppelt so hohes KHK-Risiko mit sich als bei Männern (76 Prozent versus 32 Prozent). Trotzdem erhalten Frauen seltener eine blutfett-senkende Therapie,

obwohl sie in gleicher Weise davon profitieren.

Frauen sind über eine Dekade älter als Männer, wenn sich Symptome zeigen und etwa eine Arteriosklerose festgestellt wird. Das verringert die Chance, deren Entwicklung aufzuhalten.

Auch bei Frauen steigt die Zahl der Übergewichtigen, und viele bewegen sich zu wenig. Diese Kombination ist gerade bei Frauen mit einem erhöhten KHK-Risiko verbunden, auch wenn kein anderer Risikofaktor vorliegt. Dazu kommt, dass Frauen stärker als Männer von metabolischen Syndrom betroffen sind – der Kombination von Übergewicht, Diabetes und ungünstigen Cholesterinwerten.

Unterschiede zwischen den Geschlechtern gibt es auch beim Bluthochdruck. Zwar tritt die Erkrankung bei Männern vor dem 55. Lebensjahr häufiger auf, sie ist bei ihnen in dieser Lebensphase aber als Risikofaktor für eine KHK nicht so gravierend wie bei Frauen. Nach Eintritt der Wechseljahre sind mehr Frauen als Männer betroffen, trotzdem erfahren sie – selbst wenn zusätzlich Diabetes oder Fettstoffwechselstörungen vorliegen – seltener eine konsequente Behandlung mit Medikamenten.

Rauchen ist einer der wichtigsten Risikofaktoren. Besonders gefährdet, einen Schlaganfall zu erleiden,

Frauen nehmen Herzkrankung oft nicht wahr und beugen nicht vor.

sind junge Frauen, die per Pillen verhüten und rauchen. 20 Prozent der deutschen Frauen sind Raucherinnen, und ihre Zahl sinkt

langsamer als die der rauchenden

Männer. Dabei ist ein Rauchstopp sehr wichtig, da sich schon nach einem Jahr Nichtrauchen das Risiko einer KHK halbiert.

Doch nicht nur bei der Betrachtung der Risiken einer Herz-Kreislauf-Erkrankung sind Frauen anders als Männer: Erleiden sie einen Herzinfarkt, äußert sich das durch andere Beschwerden. Während Männer Schmerzen der linken Brust verspüren, treten bei Frauen Atemnot, Bauchschmerzen und Übelkeit auf. Das führt dazu, dass ein Herzinfarkt oft spät erkannt wird. Dies trägt dazu bei, dass mehr Frauen als Männer im Alter um die 50 Jahre am Herzinfarkt sterben.



# DGFF Aktivitäten 2015

## Ausgewählte Veröffentlichung (Messaktion)



**GESUND&VITAL**  
IHR GESUNDHEITSMAGAZIN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Gesundheit Ernährung Beauty & Wellness Reisen & Erholen Ratgeber

Geschrieben: 16. Juni, 2015 in Aktuelles | Ernährung

### Gratis Cholesterinwert Messaktion!



Anlässlich des 13. Bundesweiten „Tag des Cholesterins“ am 19. Juni 2015 ruft die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V. dazu auf, seine Blutfett- und -cholesterinwerte messen zu lassen. In der Struwelpeter Apotheke an der Hauptwache in Frankfurt findet am Freitag, dem 19. Juni, ganztägig eine Gratis Messaktion statt.

Fotoquelle: 123RF; cholesterinwerte messen

# DGFF Aktivitäten 2015

Deutsche Gesellschaft  
zur Bekämpfung von  
Fettstoffwechselstörungen  
und ihren Folgeerkrankungen  
DGFF (Lipid-Liga) e.V.

## Aktualisierung aller Informationsmaterialien für Ärzte und Patienten sowie Neuauflage in modernem Design in 2016

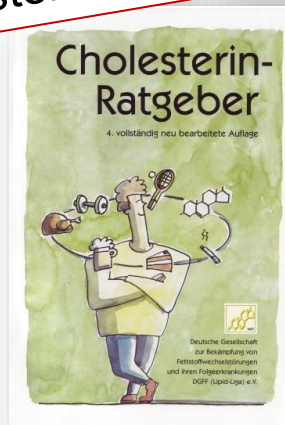


# DGFF Aktivitäten 2015

## Informationsmaterialien für Ärzte und Patienten (Broschüren und Falblätter)



**Neuer Service:** Alle Broschüren und Falblätter werden auch zum kostenfreien Download angeboten

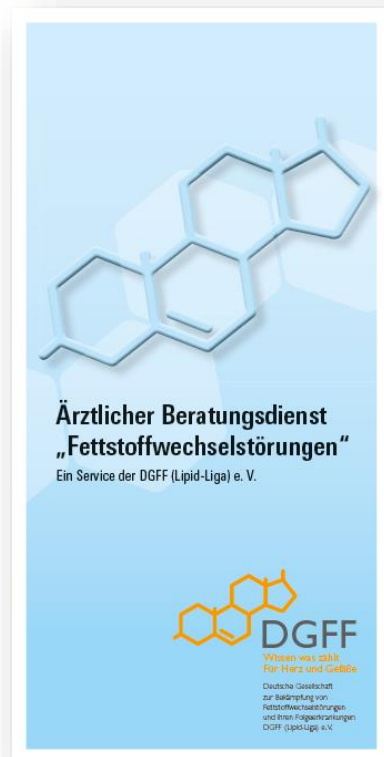


# DGFF Aktivitäten 2015



Deutsche Gesellschaft  
zur Bekämpfung von  
Fettstoffwechselstörungen  
und ihren Folgeerkrankungen  
DGFF (Lipid-Liga) e.V.

## Neue Informationsmaterialien zum Ärztlichen Beratungsdienst + Lipidologe DGFF



# DGFF Aktivitäten 2015

## Die von Sanofi durchgeführte Kampagne „Cholesterin persönlich nehmen“



EINE INITIATIVE VON



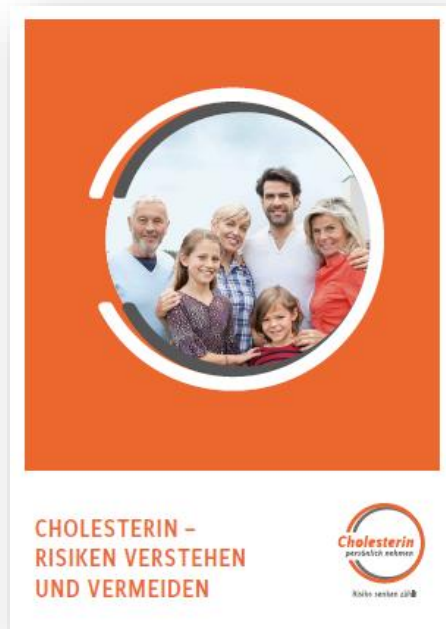


# DGFF Aktivitäten 2015



## Kampagne „Cholesterin persönlich nehmen“

### Kampagnen-begleitende Informationsmaterialien (Print)



Patienten-Broschüre

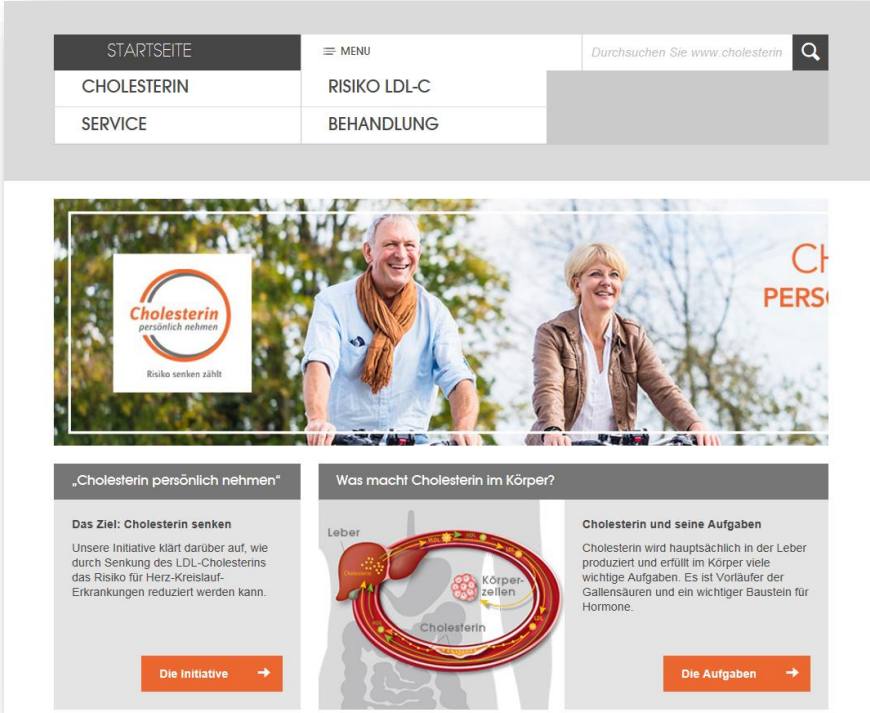


Cholesterin-Report (Medien)

# DGFF Aktivitäten 2015

## Kampagne „Cholesterin persönlich nehmen“

Kampagnen-begleitender neuer Internetauftritt:  
<https://www.cholesterin-persoendlich-nehmen.de>



STARTSEITE

CHOLESTERIN

SERVICE

MENU

RISIKO LDL-C

BEHANDLUNG

Durchsuchen Sie [www.cholesterin](http://www.cholesterin-persoendlich-nehmen.de)

**Cholesterin**  
persönlich nehmen  
Risiko senken zählt

CH  
PERS

**„Cholesterin persönlich nehmen“**

**Das Ziel: Cholesterin senken**  
Unsere Initiative klärt darüber auf, wie durch Senkung des LDL-Cholesterins das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen reduziert werden kann.

[Die Initiative →](#)

**Was macht Cholesterin im Körper?**

Leber

Körperzellen

Cholesterin

**Cholesterin und seine Aufgaben**  
Cholesterin wird hauptsächlich in der Leber produziert und erfüllt im Körper viele wichtige Aufgaben. Es ist Vorläufer der Gallensäuren und ein wichtiger Baustein für Hormone.

[Die Aufgaben →](#)

# DGFF Aktivitäten 2015



## Kampagne „Cholesterin persönlich nehmen“

Produktion und Schaltung von **redaktionellen Hörfunkbeiträgen** mit O-Tönen von Herrn Professor Grützmaker.



# DGFF Aktivitäten 2015



## Kampagne „Cholesterin persönlich nehmen“

**Auftakt-Presskonferenz** am 19. Juni 2015 („Tag des Cholesterins“) in Hamburg; begleitet von einer Messaktion am Hauptbahnhof

**SAT.1 REGIONAL** NIEDERSACHSEN UND BREMEN | HAMBURG UND SCHLESWIG-  
POLITIK & WIRTSCHAFT | BILDUNG & SOZIALES | JUSTIZ & POLIZEI | WISSENSCHAFT & MEDIZIN | TIERE | SPORT

### Expertengespräch: Was bewirkt Cholesterin in unserem Körper?

Thema am 19.06.2015

**17:30** SAT.1 REGIONAL

**Prof. Hans-Ulrich Klör**  
Facharzt für Innere Medizin

Fortsetzung



## TOP 3: **Bericht des Vorstands**

Ausblick auf Aktivitäten 2016

# Qualitätssicherung der Lipidtherapie/ langfristige Projekte



- **Strukturierte curriculäre Fortbildung**  
Fortbildung von Ärzten zum Lipidologen DGFF®  
5–6 Fortbildungsveranstaltungen pro Jahr
- **Aufbau von Versorgungsstrukturen  
zur Optimierung der Behandlung von Patienten  
mit Fettstoffwechselstörungen**
  - Zertifizierte Lipid-Ambulanzen DGFF®
  - Kooperation mit KV Kommissionen
  - Kompetenzzentren/Netzwerke DGFF®
- **Beratungsdienst für Ärzte (und betroffene Patienten)**

**Lipidologe**  
**DGFF®**

# Weitere langfristige und spezielle Projekte



- **Etablierung von Screenings Kinder • Jugendliche • Erwachsene (Optimierung Checkup 35)**  
Zur frühzeitigen Erfassung des kardiovaskulären Risikoprofils
- **„Tag des Cholesterins 2016“**
  - Schwerpunkt: Lp(a)
  - Messungen in mehreren Städten, in Berlin bei Bundestagsabgeordneten
  - Bundesweite Medienarbeit
  - Ärztefortbildung
- **Fortführung der von Sanofi gestarteten Kampagne „Cholesterin persönlich nehmen“**
- **Symposien und Kongress begleitende Joint Sessions**
- **Weitere Fachpublikationen, Positionspapiere u. ä.**



Fortsetzung



## TOP 3: **Bericht des Vorstands**

Entwicklungen intern  
(Finanzen und Mitgliedschaften)



# Entwicklungen intern



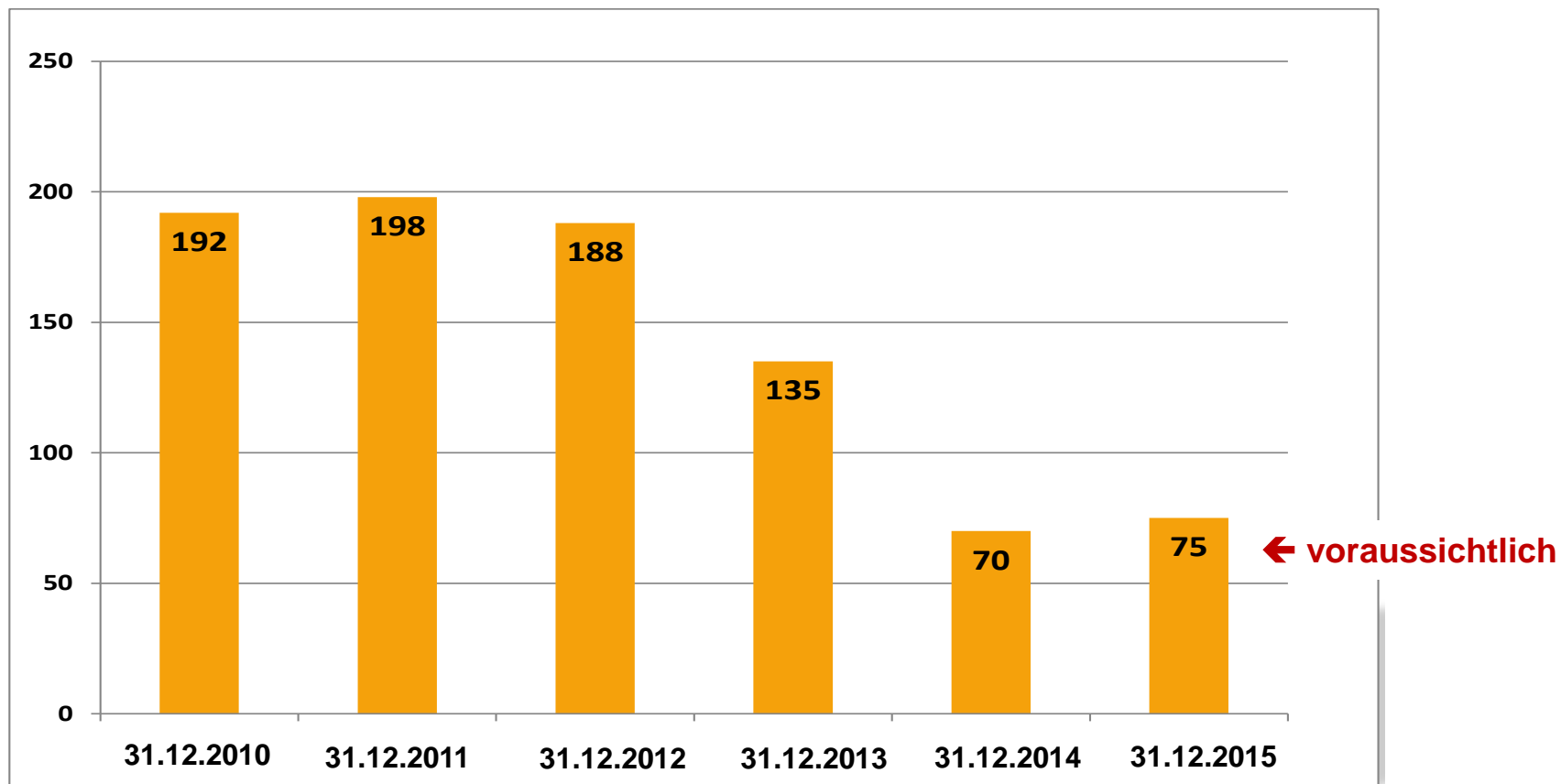
## Einnahmen/Ausgaben 2015 (Stand 08.12.)

### Übersicht Einnahmen / Ausgaben per 08.12.2015

EINNAHMEN per 30.11.2015	brutto EUR	AUSGABEN per 30.11.2015	brutto EUR
Mitgliedsbeiträge 2015	26.640	Geschäftsstelle	76.525
Projektbezogene Einnahmen (Lipidologie, Update)	57.260	Projektbezogene Ausgaben (Lipidologie, Update)	22.501
Projektbezogene Einnahmen (Kooperation Sanofi-Aventis)	23.800	Rechtsstreit Dr. Kantner (Abfindung, Restgehalt etc.)	14.504
Basisförderung	69.875	Neuprogrammierung Internetauftritt	9.697
Projektbezogene Förderung "Tag des Cholesterins 2015"	14.220	Projektbezogene Ausgaben (Tag des Cholesterins 2015")	14.839
Projektbezogene Förderung, Standgebühren Symposium	15.880	Projektbezogene Ausgaben (Symposium)	30.106
Projektbezogene Förderung "Lipid. Fortbild.Ärzte"	3.000	Rechtsberatung	5.759
Cardiovasc Sonderdrucke	6.827	Cardiovasc Sonderdrucke	6.173
Bücher- und Broschürenverkauf	4.717	Lagermiete	4.912
		Sitzungen: Vorstand, SL-Gruppe	3.234
		Buchhaltung, Sonstige	3.425
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>222.219</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>191.674</b>
		<b>Saldo</b>	<b>30.544</b>

# Entwicklungen intern

## Entwicklung finanzieller Mittel seit 2010



Angabe in Tausend Euro

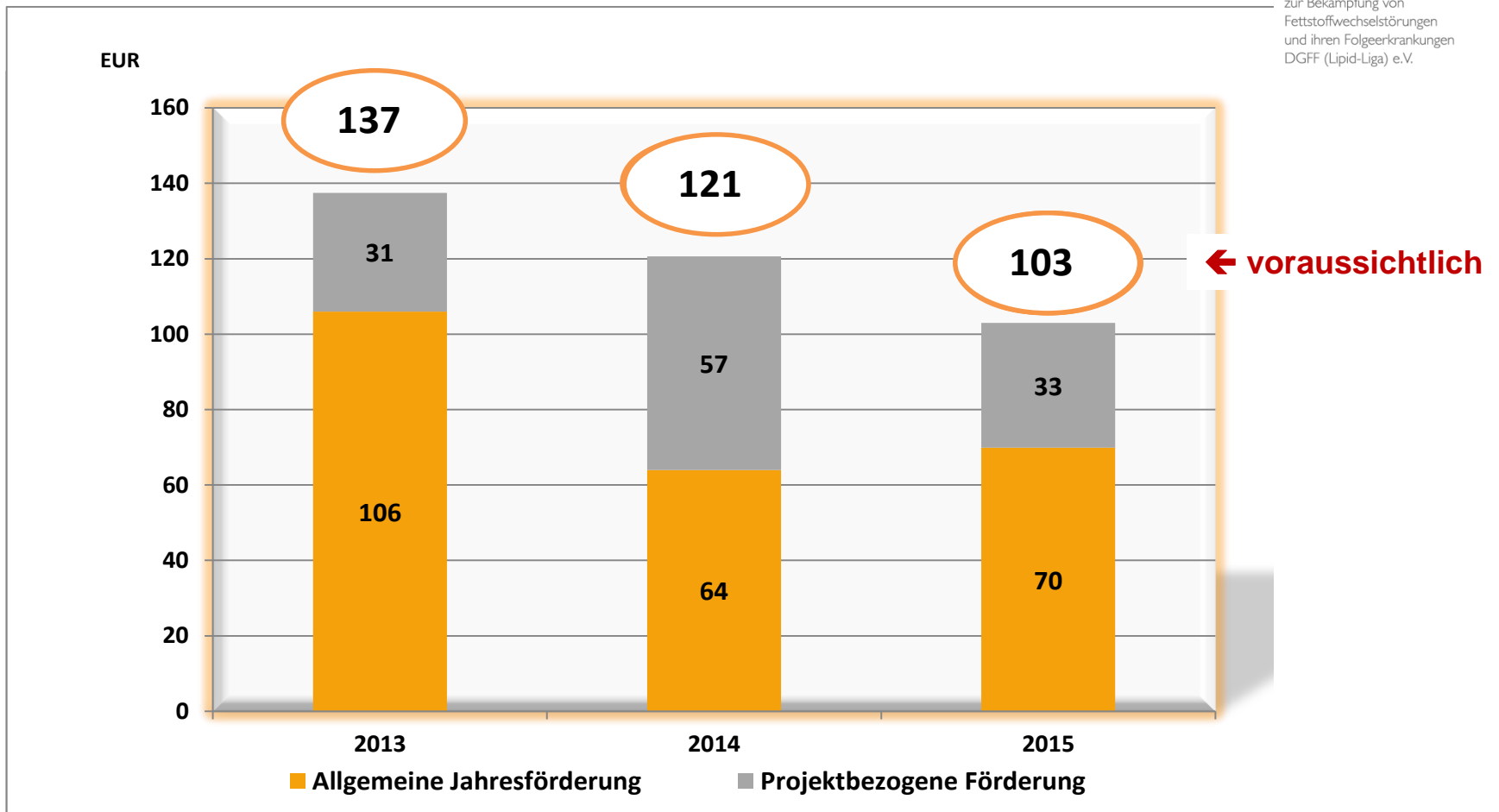
# Entwicklungen intern



Wissen was zählt  
Für Herz und Gefäße

Deutsche Gesellschaft  
zur Bekämpfung von  
Fettstoffwechselstörungen  
und ihren Folgeerkrankungen  
DGFF (Lipid-Liga) e.V.

## Entwicklung der Firmenförderung 2013 bis 08.12.2015



Angabe in Tausend Euro

# Entwicklungen intern

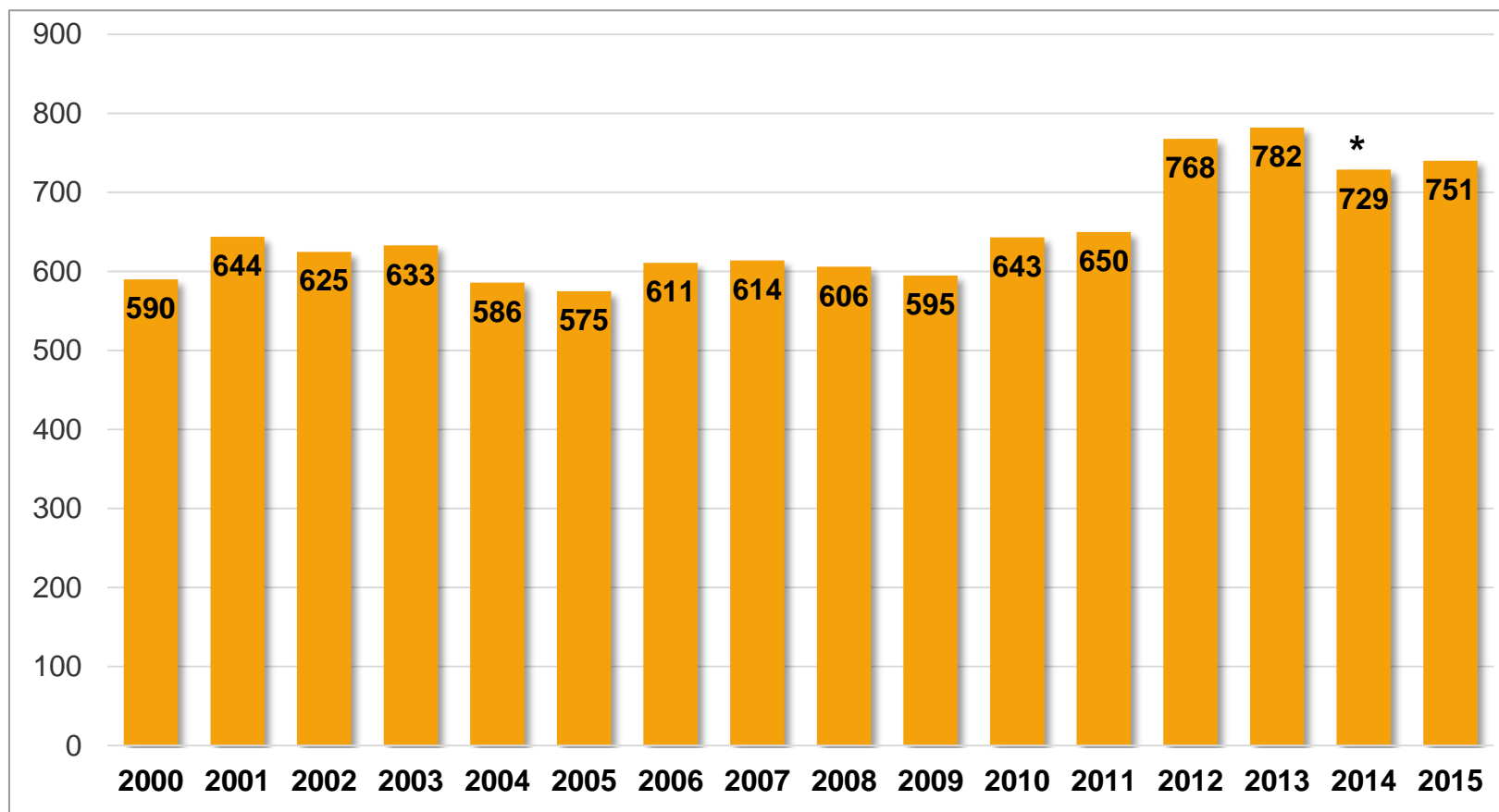


## Die Förderer der DGFF (Lipid-Liga) in 2015:

- Aegerion Pharmaceuticals GmbH
- AMGEN GmbH
- B. Braun Avitum AG
- CHIESI GmbH
- DIAMED Medizintechnik GmbH
- EuroMedix Health am Dom GmbH
- Fresenius Medical Care GmbH
- Kaneka Pharma Europe N. V.
- MSD SHARP & DOHME GmbH
- Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- STADAPharm GmbH

# Entwicklungen intern

## Mitgliederstatistik (Stand 30.11.2015)



\* = größtenteils Ergebnis der Bereinigung

**TOP 4:           Kassenbericht und  
Bericht der Kassenprüfer  
(Dr. Y. Bilgin, Dr. S. Haak)**

# Entwicklungen intern

## Einnahmen/Ausgaben 2014



### Übersicht Einnahmen / Ausgaben per 31.12.2014

EINNAHMEN 2014		AUSGABEN 2014	
	brutto EUR		brutto EUR
Mitgliedsbeiträge 2014	22.715	Geschäftsstelle	86.909
Projektbezogene Einnahmen (Lipidologie, Update)	55.100	Projektbezogene Ausgaben (Lipidologie, Update)	18.695
Basisförderung	64.000	Personalkosten	59.261
Förderung "Tag des Cholesterins 2015"; Fachaustellung	49.665	Projektbezogene Ausgaben (Tag des Cholesterins 2015")	24.745
Projektbezogene Förderung Patientenratgeber	7.000	Buchhaltung, Steuerberater	22.736
Bücher- und Broschürenverkauf	9.306	Miete, Mietnebenkosten, Reinigung	16.366
Zinserträge	934	Umzugskosten	23.615
sonstige Spenden	520	Vorstandssitzung, SL-Gruppe etc., Reisekosten	8.737
		Sonstiges	4.733
		Druckkosten	4.688
		Porto, Telefon	3.015
		Internet	1.327
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>209.240</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>274.826</b>
		<b>Saldo</b>	<b>-65.586</b>

## TOP 5:      **Entlastung des Vorstands**





- TOP 6: Diskussion über Erhöhung des Mitgliedsbeitrags**
- derzeit 40 Euro/Jahr
  - 12,5 % der Gesamteinnahmen
  - 93 % der Mitglieder zahlen

# TOP 7: **Haushaltsplan 2015** (Vorstellung und Genehmigung)

# Haushaltsplan 2015



## Einnahmen/Ausgaben 2015 (Plan)

### Haushaltsplan 2015

<b>EINNAHMEN per 31.12.2015</b>	<b>brutto EUR</b>	<b>AUSGABEN per 31.12.2015</b>	<b>brutto EUR</b>
Mitgliedsbeiträge 2015	31.840	Geschäftsstelle	96.525
Projektbezogene Einnahmen (Lipidologie, Update)	57.260	Projektbezogene Ausgaben (Lipidologie, Update)	22.501
Projektbezogene Einnahmen (Kooperation Sanofi-Aventis)	23.800	Rechtsstreit Dr. Kantner (Abfindung, Restgehalt etc.)	14.504
Basisförderung	69.875	Internet	9.697
Projektbezogene Förderung "Tag des Cholesterins 2015"	14.220	Projektbezogene Ausgaben (Tag des Cholesterins 2015")	14.839
Projektbezogene Förderung, Standgebühren Symposium	15.880	Projektbezogene Ausgaben (Symposium)	35.106
Projektbezogene Förderung "Lipid. Fortbild.Ärzte"	3.000	Rechtsberatung	5.759
Cardiovasc Sonderdrucke	6.827	Cardiovasc Sonderdrucke	6.173
Bücher- und Broschürenverkauf	5.217	Lagermiete	4.912
		Vorstandssitzung, SL-Gruppe etc.	8.234
		Buchhaltung, Sonstige	3.925
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>227.919</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>222.174</b>
		<b>Saldo</b>	<b>5.745</b>

## TOP 8: **Wahl der 2 Kassenprüfer** (ab 01.01.2015)



## TOP 9:      **Sonstiges**



**DGFF**

Wissen was zählt  
Für Herz und Gefäße

Deutsche Gesellschaft  
zur Bekämpfung von  
Fettstoffwechselstörungen  
und ihren Folgeerkrankungen  
DGFF (Lipid-Liga) e.V.

**Vielen Dank  
für Ihr Engagement  
und die Diskussion!**

